

PLANZEICHENERKLÄRUNG (BauNVO 1990, PlanzV 1990)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)



Allgemeines Wohngebiet
(§ 4 BauNVO)



Mischgebiet
(§ 6 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,8

Geschoßflächenzahl

0,5

Grundflächenzahl

II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

GH = 8,0 m

Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß über der
Oberkante Fahrbahnmitte der angrenzenden Straße

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

O

Offene Bauweise



Baugrenze - die überbaubaren Grundstücksflächen sind
durch Grauraster gekennzeichnet -



Baulinie - die überbaubaren Grundstücksflächen sind
durch Grauraster gekennzeichnet -



Kenntlichmachung des Wechsels
zwischen Baulinie und Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



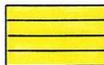
Straßenverkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie; die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit
einer Baugrenze oder der Grenze des Bebauungsplanes zusammenfällt

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSOR- GUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN

(§ 9 Abs.1 Nr.12, 14 BauGB)



Flächen für Versorgungsanlagen

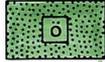
Gemeinde Lilienthal

Bebauungsplan Nr. 91, Torneestraße



Elektrizität

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)

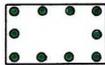


Öffentliche Grünflächen



Private Grünflächen

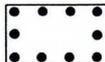
PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN ODER FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 BauGB)



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs.1 Nr.25a BauGB)



Anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr. 25a BauGB)



Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs.1 Nr.25b BauGB)



Erhalt von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr. 25b BauGB)

Kennziffer	Art	Altersstrukturtyp*
1	Roßkastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	2
2	Gehölzbestand aus 5 Pappeln (<i>Populus spec.</i>)	4
	3 Pappeln (<i>Populus spec.</i>)	3
	4 Hänge-Birken (<i>Betula pendula</i>)	4
	4 Hänge-Birken (<i>Betula pendula</i>)	3
3	Roßkastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	3
4	Gehölzbestand aus 1 Liguster-Hecke (<i>Ligustrum vulgare</i>)	
	5 Hänge-Birken (<i>Betula pendula</i>)	4
5	Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>)	3
6	Gehölzbestand aus 3 Hänge-Birken (<i>Betula pendula</i>)	3
7	Gehölzbestand aus Eichen (<i>Quercus spec.</i>)	2
	und Rotbuchen (<i>Fagus sylvatica</i>)	3
8	Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>)	3
9	Gehölzbestand aus 7 Hänge-Birken (<i>Betula pendula</i>)	4
	davon 2 mehrstämmig	
10	Linde (<i>Tilia spec.</i>)	3
11	Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>)	3
12	Pappel (<i>Populus spec.</i>)	4
13	Eiche (<i>Quercus spec.</i>)	4
14	Linde (<i>Tilia spec.</i>)	3
15	Roßkastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	4
16	Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>)	2
17	Pappel (<i>Populus spec.</i>)	4
18	Roßkastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	3
19	Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>)	4
20	Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	2
21	Eiche (<i>Quercus spec.</i>)	3
22	Gehölzbestand aus 19 Hänge-Birken (<i>Betula pendula</i>)	2-3
23	Gehölzbestand aus Thuja-Hecke	
	2 Hänge-Birken (<i>Betula pendula</i>)	4

*Einteilung der festgesetzten Gehölze in Altersklassen (Altersstrukturtypen gemäß Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen (Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, 1994)

Altersstrukturtyp 2 entspricht einem Brusthöhendurchmesser des Stammes von 20 - 50 cm
Altersstrukturtyp 3 entspricht einem Brusthöhendurchmesser des Stammes von 50 - 80 cm
Altersstrukturtyp 4 entspricht einem Brusthöhendurchmesser des Stammes von über 80 cm

SONSTIGE PLANZEICHEN

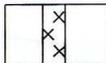


Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionschutzgesetzes (§ 9 Abs.1 Nr.24 BauGB)



Hier: Kennzeichnung von Hausseiten, an denen Anspruch auf passive Lärmschutzmaßnahmen besteht (vgl. textliche Festsetzung Nr.5a + 5b) (gemäß schalltechnischem Gutachten BONK/MAIRE/HOPPMANN vom 27.10.1995, Anlage 5, Blatt 1 und 2)



Flächen, auf denen die im WA und MI maßgeblichen Immissionsgrenzwerte (IGW) nach § 2 der 16. BImSchV überschritten werden (vgl. textl. Festsetzung Nr. 5c)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 Abs.7 BauGB)



Sichtfeld